

# Informations- und Diskussionsveranstaltung

Attac Bochum, Bahnhof Langendreer, Bochumer Mieterverein,  
Bochumer Sozialforum und ver.di Bochum laden ein:  
Montag, 13.09., 19.30 h, ver.di Bochum, Universitätsstraße 76  
U-Bahnstation Waldring

## Hartz IV, ALG II, der Fragebogen und die Widersprüche

Was tun? Information, Beratung, Anstiftung zu Kritik und Widerstand  
Mit Harald Thomé, "Tacheles" Wuppertal

Derzeit erhalten Millionen Erwerbslose bergeweise Antragsunterlagen zum Arbeitslosengeld II (ALG II). Das bestimmt nicht, um den Bezug des ALG II zu erleichtern. Vielmehr ist dies ein Vorgeschmack auf das, was mit dem ALG II droht: **Ausgiebige Kontrollen, ausgeleitete Zugangshürden, armselige Leistungen.** Gegen diese Schikanen, gegen die Einführung des ALG II im Ganzen, scheint breiter Widerstand notwendiger denn je: gegen das politische Ziel hinter dem ALG II, Leistungen immer weiter zu senken, um Erwerbslose und noch Beschäftigte mit brutalem Druck zwingen zu können, auch für Hungerlöhne zu arbeiten.

ALG II besteht aus einer Pauschale namens »Regelleistung«, die für alles reichen soll, was man zum Leben braucht, sowie einem Betrag für Unterkunft und Heizung; Die Pauschale von 345,-€ ist alles andere als genug: Warmwasser und Strom sind aus der Regelleistung zu zahlen, ebenso alle Reparaturen und Ersatzbeschaffungen, Kindergeld wird voll angerechnet, Wohngeld entfällt. Für wenige gibt's einen Zuschlag (v.a. Schwangere, Alleinerziehende). ALG II bietet böse Überraschungen, z.B. für die, die bislang zu Arbeitslosengeld oder -hilfe 165 € dazuverdient haben: davon bleiben ganze 24,75€ (oder 15%) übrig.

**Das wahre Motto des ALG II lautet:**

**Armut, die auch durch Zuverdienst nicht wirklich gemildert wird.**

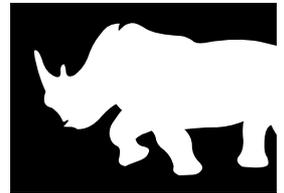
Um diese Kleinigkeit zu berechnen, braucht es keine 20-seitigen Antragsunterlagen. Grenzen des Datenschutzes werden nun mit Absicht und reihenweise übertreten.

Dieses 20-seitige Antragsformular macht überdeutlich, wohin der »Reformzug« gehen soll: Enteignung und Sippenhaft! Verwandte und Freunde sollen für Erwerbslose aufkommen; Privatisierung des Risikos der Arbeitsplatzverlustes. Die Informationen für weitergehende »Reformen« von morgen sollen bereits heute beschafft werden!

**Nehmen Sie sich Zeit für das Ausfüllen!**

Die Antragsbögen sollen laut Agentur schnellstmöglich ausgefüllt werden. Viele, die dieser Aufforderung unbedacht folgen, werden das später bereuen. Denn: die 20-seitigen Antragsunterlagen sind die Grundlage, um möglichst oft die Leistung verweigern zu können!

**Also: Erst informieren, dann reagieren!**

**Bochumer Mieterverein > Sozialabbau: Hartz IV und das Wohnen**

Brückstraße 58, 44787 Bochum, Tel: 0234 - 96114-0, Fax: 0234 - 96114-11  
[www.mieterverein-bochum.de/](http://www.mieterverein-bochum.de/)

**Arbeitsloseninitiative Werkschlag**

Industrie- und Sozialpfarramt, Laer Str. 11, 44803 Bochum, Tel: 0234-350092, Fax: 0234-9351309  
Arbeitslosenberatungsstelle: Ute Auer, Tel 0234-350091  
[www.arbeitsloseninitiativewerkschlag.de/](http://www.arbeitsloseninitiativewerkschlag.de/)

**Tacheles e.V. - Aktuelle Informationen zum Arbeitslosen- und Sozialhilferecht und Arbeitslosengeld II**

Luisenstr. 100, 42103 Wuppertal, Tel: 0202 - 31 84 41, Fax: 0202 - 30 66 04  
[www.tacheles-sozialhilfe.de/](http://www.tacheles-sozialhilfe.de/)

**Online-Informationsportal - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband**

[www.paritaet.org/gv/infothek/hartz\\_iv/](http://www.paritaet.org/gv/infothek/hartz_iv/)

**Wie kann ein Antragsteller bei der Beantragung von ALG II seine Datenschutzrechte wahren?**

Hinweise der Bürgerbeauftragten für Soziale Angelegenheiten und des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)  
[www.datenschutzzentrum.de/allgemein/alg2.htm](http://www.datenschutzzentrum.de/allgemein/alg2.htm)

**ALG II-Anträge: Anleitungen/Proteste/Aktionen bei LabourNet**

[www.labournet.de/diskussion/arbeit/realpolitik/hilfe/antraege.html](http://www.labournet.de/diskussion/arbeit/realpolitik/hilfe/antraege.html)

**"Vorsicht! Alg II - Damit Sie nicht unter die Räder kommen!"****Kampagne der Arbeitslosenzeitung quer und der BAG-SHI**

[www.labournet.de/diskussion/arbeit/realpolitik/hilfe/kampagne.html](http://www.labournet.de/diskussion/arbeit/realpolitik/hilfe/kampagne.html)

**DGB-Broschüre**

"Viertes Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV)", Teil 1: Antrag auf Alg II, Tipps und Hinweise, die beim Ausfüllen des Antragsfragebogens Alg II helfen. Bestellung beim DGB-Bundesvorstand per Fax 030/240 60 761 oder Tel. 030/240 60 265. Unkostenbeitrag 0,50 Euro zuzgl. Versandkosten

Als PDF-Datei: [www.dgb.de/themen/themen\\_a\\_z/abisz\\_doks/h/hartzIV.pdf](http://www.dgb.de/themen/themen_a_z/abisz_doks/h/hartzIV.pdf)

**Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosen e. V.**

Informations- u. Koordinationsbüro für Erwerbslose u. von Erwerbslosigkeit Bedrohte  
Märkisches Ufer 28 -34, 10179 Berlin, Tel: 030 - 8687670-0, Fax 030 - 8687670-21  
[www.erwerbslos.de/](http://www.erwerbslos.de/)

**Überhaupt wenden Sie sich an Ihre Gewerkschaft und fordern Solidarität und Hilfe**

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr gibt es z.B. im "Beratungsbüro" der IG Metall Tipps zum Umgang mit ALG II, Fragebogen und anderen Fragen. Telefon während dieser Zeit: 0234 - 96 44 619.

Im Internetcafé der IG Metall können Hilfesuchende kostenlos nach den o.a. Quellen suchen und werden dabei unterstützt.

Kostenlose Zugänge zum Internet gibt es z.B. auch in der Stadtbücherei und an der Ruhr-Universität.

**Aktiv werden und Mitmachen:**

**Bochumer Sozialforum - [www.kolabor.de/sozialforum/](http://www.kolabor.de/sozialforum/)**

**jeden letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr im Bahnhof Langendreer, Raum 6**